

<b>Informationsvorlage -öffentlich-</b>	Drucksache: FB4/0556/2022 vom 11. Mai 2022
Gremium	Sitzungstermin
Kulturausschuss	24.05.2022

## Haus Meer, Instandsetzungsmaßnahmen

Im Nachgang zu der Begehung des Geländes von Haus Meer am 14. Dezember letzten Jahres fand am 2. Mai 2022 ein Abstimmungstermin mit dem Eigentümer Herrn Peter Soliman bei Herrn Bürgermeister Christian Bommers statt. Ziel ist es, dass ein Sicherungs- und Entwicklungskonzept für das Gesamtdenkmal erarbeitet wird. Hierzu wurde mit dem Eigentümer des Geländes im Termin folgende Vorgehensweise erörtert:

### Für alle Bau- und (begehbaren) Bodendenkmäler auf dem Gelände von Haus Meer gilt:

- Erarbeiten eines Sicherungskonzeptes, z.B. durch das Architekturbüro Albersmeier, im Zusammenhang mit dem geplanten Projekt (Darstellung der Schadensbilder und Vorschlag zur Sicherung des Bestandes)
- erneuter Termin mit der Verwaltung der Stadt Meerbusch und dem LVR- Amt für Denkmalpflege im Rheinland und Vorlage der Ergebnisse Mitte August 2022
- Durchführung der Maßnahmen vor dem Winter, unabhängig von einem konkreten Nutzungskonzept für das Areal

### kurzfristige Maßnahmen und Details

#### Remise:

- Behelfskonstruktion aus dem Jahr 2004 muss auf Standfestigkeit überprüft werden (Fußpunkte, Verbindungspunkte zum Mauerwerk, etc.)
- Umfassungsmauer (inkl. Giebel) und bauzeitliche Reste, wie Lehmputz, Fenster, etc. müssen z.B. mit geeigneter Überdachung gesichert werden

#### Fundamentreste Gewölbekeller:

- Schäden erfassen
- aufwachsende Vegetation entfernen, ggf. Wurzeln wegfräsen
- Abdecken mit geeigneter Folie (ggf. vorher mit Sand aufschütten und satteldachförmig ausbilden, um Muldenbildung (Wasseransammlungen) zu verhindern)

#### Eiskeller:

- Aufmaß 2003 durch LVR (ggf. Planungsgrundlage), aktueller Zustand unklar

**Gartenpavillon** (Teehäuschen): Neuanstrich im Jahr 2016

**Immunitätsmauer** (Verlauf):

- im Jahr 2017 teilweise saniert (entlang der Moerser Straße)
- aktueller Zustand im nördlichen Bereich unklar

Der ortsansässige Architekt, Herr Dieckmann ist in Vertretung des Eigentümers für den Kulturausschuss eingeladen, um über den aktuellen Sachstand bzw. die weiteren Entwicklungen zu berichten.

Im Hinblick auf die weitere Entwicklung des Geländes werden z. Z. durch das Architekturbüro Albermeier aus Minden die Grundlagen ermittelt, um eine mögliche Bebauung planen zu können. Voraussetzung für eine Neubebauung ist eine vorlaufende Bauleitplanung. Das LVR- Amt für Denkmalpflege, die Bodendenkmalpflege und die Stadt Meerbusch unterstützen die Planer mit allen bekannten Unterlagen und Informationen.

In Vertretung

gez.

Michael Assenmacher  
Technischer Beigeordneter